

Bericht 2008



Siehe hin und Du weißt  
wofür Du verantwortlich bist  
jüdischer Philosphe

Wie in jedem Jahr bedanken wir uns auch in 2008 bei allen, die uns bei unserem Projekt unterstützt haben, ganz herzlich. Denn nur Dank dieser Hilfe ist es möglich unsere Arbeit in Nepal aufrecht zu erhalten. Danke!

Wir von Phoolbaari sind sehr dankbar für all die Dinge, die wir in den letzten 10 Jahren erreicht haben. Im März flogen unsere 1. Vorsitzende Gerhild Baumann und Vereinsmitglied Christina Wunsch nach Nepal



## Phoolbaari Nepal e.V. Deutschland

In dieser Zeit konnte der erste neu renovierte Unterrichtsraum in der kleinen Regierungsschule von Spendengeldern (700 Euro) eingeweiht werden. Gleichzeitig starteten wir ein neues Projekt. Der neue Unterrichtsraum dient seitdem auch als Behindertenschule und eine neue Lehrerin, welche aus Spendengeldern finanziert wird, unterrichtet diese Schüler jung und alt. Ebenfalls im März fand auf der anderen Bergseite ein weiterer Tag der offenen Tür statt. Auch dieser wurde Dank der tollen Zusammenarbeit mit Ärzten des Manipal Krankenhauses ein Erfolg.



Im Juni musste der Vorstand leider dem BMZ, welche uns 90% Gelder zur Unterstützung zugesagt hatten, absagen. Geplant war diese Gelder zuzubekommen und medizinische Geräte.

Leider fehlten uns die medizinischen Geräte für die Umsetzung. Netterweise gab uns das BMZ den Tipp mit der Regierungshealthpost vor Ort zusammen zu arbeiten, denn so erhalten wir Fördergelder von der deutschen Botschaft vor Ort.

Im August konnten wir Verbandsmaterial, Rollatoren, Nähmaschine, Spazierstöcke und Krücken, alles gesammelte Dinge von B. Braun, nach Nepal schicken.



## Phoolbaari Nepal e.V. Deutschland

Im Oktober flog unser 2. Vorsitzender Tanka Paudel nach Nepal. In seiner Anwesenheit wurde die Bibliothek der Schule eingeweiht. Ferner fanden Gespräche mit zwei Health Posts von der Regierung statt. Mit dem Verein in Nepal besprach Hr. Paudel wie demnächst weiter verfahren wird im Bezug zu den beiden Health Posts. Eine Entscheidung solle fallen mit welchem Heathpost man zusammen geht .Dies findet beim nächsten Besuch von Herrn Paudel in Nepal statt.

Im November konnten wir dank einer Spende im Wert von 40.000 Euro durch eine liebe Freundin und Herrn Bolay mehrere Geräte anschaffen. Hierzu zählen ein EKG Gerät (von der Firma Noccon), ein tragbares Sonographiegerät (von TTM), Röntgengeräte, welche in Nepal gekauft werden und ein kleines Auto. Die restliche Summe wurde in einen Fond für schlechte Zeiten angelegt. Verwendet werden könnte es z.B. für Reparaturen an den Autos usw..

Leider hat der Versand der Geräte mit Cargo sehr lange gedauert, so dass diese erst im Februar 2009 aus dem Airport wir bekommen konnten. Die Behörden verlangten soviel Papiere von uns.

Es grüßt Sie

Gerhild Baumann  
1. Vorsitzende  
Phoolbaari Nepal e.V